

einer solchen schöpferischen Atmosphäre alle in die Beratung und die Lösung der Aufgaben aktiv einbezieht."

An dieser grundsätzlichen Erkenntnis mißt unsere Kreisleitung ihren Arbeitsstil. Unsere besondere Verantwortung besteht darin, die Grundorganisationen so anzuleiten und zu unterstützen, daß sie bei der Realisierung der Beschlüsse des XI. Parteitag und des Zentralkomitees die besten Resultate erzielen.

Unsere Kreisleitung konzentriert dabei die Parteikräfte auf drei Schwerpunkte: überzeugend allen Werktätigen die Politik der SED zu erläutern, sie für maximale Leistungen bei der Planerfüllung zu mobilisieren und dafür die Kampfkraft der Grundorganisationen zu stärken.

Niveau der ideologischen Arbeit erhöhen

Das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit zu erhöhen nannte Genosse Erich Honecker eine Aufgabe von grundlegender Bedeutung. Alle Parteileitungen, alle Genossen, wo immer sie wirken, sind aufgefordert, eine Offensive der Ideen des Friedens und des Sozialismus zu entfalten.

Wie reagierte darauf die Parteileitung im VEB Schlacht- und Verarbeitungskombinat Eberswalde/Britz? Sie verstärkte in den Mitgliederversammlungen und Parteigruppen die Aussprachen über Grundfragen unserer Zeit. Damit sollen feste Klassenpositionen ausgeprägt und die Genossen mit überzeugenden Argumenten ausgerüstet werden. Zu den Themen, über die sie sich verständigen, gehören der persönliche Beitrag zur Verteidigung des Friedens und zum Schutz des Sozialismus, die Erfahrungen unseres Volkes mit der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, die unterschiedlichen sozialen Wirkungen von Wissenschaft und Technik im Sozialismus und Kapitalismus, die Verwirklichung des Kampfprogramms als ihr Anteil zur Versorgung der Bevölkerung, Freiheit und Menschenrechte als konkrete Klassenfragen. Auch in den Zirkeln des Parteilehrjahres wird der Inhalt der Rede Erich Honeckers ausgiebig erörtert. Damit wollen sich die Genossen für den täglichen Disput in den Arbeitskollektiven wappnen, die Politik der Partei offensiv verfechten - auch wenn zu diesem oder jenem Fall am frühen Morgen noch keine Information vorliegt.

Jetzt erst recht alles für Frieden und Verständigung

Unsere Kreisleitung hilft den Grundorganisationen, ihre ideologische Tätigkeit auf die von Erich Honecker dargelegten 6 Schwerpunkte zu richten: den untrennbaren Zusammenhang von Frieden und Sozialismus allen bewußtzumachen; an der positiven Bilanz der politischen, ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Entwicklung der DDR die Richtigkeit unseres Kurses auf Intensivierung der Volkswirtschaft zu beweisen; gründlich die ökonomische Strategie der Partei, die Notwendigkeit der Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien zu erklären; nachzuweisen, daß der Sozialismus alle braucht und für alle einen Platz hat, jedem reale Möglichkeiten für ein sinnvolles Leben in sozialer Sicherheit und Geborgenheit bietet; wachsam das Eindringen antimarxistischer, antisozialistischer Ideologien zu verhindern sowie sich offensiv und beweiskräftig mit allen Erscheinungsformen der Ideologie und Politik des Imperialismus auseinanderzusetzen. Diese 6 Schwerpunkte sind Leitfaden für die ideologische Arbeit unserer Grundorganisationen.

Im täglichen politischen Gespräch knüpfen die Genossen an den leidenschaftlichen Friedenswillen der Bürger an. Ja, das Washingtoner Abkommen zwischen der UdSSR und den USA über die Beseitigung zweier Kategorien nuklearer Waffen nährt die Hoffnungen auf weitere Abrüstungsschritte. Das Friedensprogramm des Sozialismus findet vollè Unterstützung.